

## Beschreibung des Anmeldeverfahrens zum Weltjugendtag 2005

**Bitte beachten: Das Procedere gilt vorbehaltlich der Zustimmung des Laienrates in Rom**

**Eine Anmeldung wird nicht vor Sommer 2004 möglich sein!**

**Eine Anmeldung ist nur per Internet möglich! *Nach Möglichkeit soll die Anmeldung per Internet geschehen. Nur im Ausnahmefall sollte sich per Post angemeldet werden.***

Die Anmeldung soll in Gruppen erfolgen.

Die Gruppen sollen eine Größe von 50-70 Personen haben.

**Folgendes Verfahren ist für die „Woche der Begegnung“ vorgesehen:**

### **1. Partnerschaften**

Angenommen Stamm xy hat eine Partnerschaft mit Diözese/Stamm/Region z in Bolivien, dann meldet der Stamm xy in D das seinem/r Diözesanverantwortlichen im Bistum.

Der/Die Diözesanverantwortliche meldet das ins WJT Büro und erhält eine Nummer für diese Partnerschaft, die an den Stamm xy weitergegeben wird.

Stamm xy gibt die Nummer an Diözese/Stamm/Region z in Bolivien, der damit automatisch mit dem Stamm xy in Verbindung ist und dort untergebracht wird.

### **2. Einzelreisende**

Werden ermutigt sich mit anderen zusammenzuschließen, um als Gruppe zu reisen.

### **3. Gruppen aus dem Ausland ohne Partnerschaften**

Werden sich im Internet anmelden und können für die Woche der Begegnung drei Diözesen angeben, in die sie reisen möchten. Diese werden dann (hoffentlich) in einer der Diözesen untergebracht.

### **4. Gastgeber in D, die keine Partnerschaft haben**

Diese bekommen Gäste zugeteilt:

Nach der Woche der Begegnung haben die Partnerschaftsnummern keine Bedeutung mehr.

## **Weltjugendtag in Köln (15. – 21. August 2005)**

Wenn zwei Gruppen (Deutsche und Gäste) zusammen nach Köln reisen möchten, muss dies bei der Anmeldung auf der Internet Maske angegeben werden.

Auch das wird mit einer (neuen) Nummerierung gekennzeichnet werden.

In Köln soll es dann eine Unterbringung in Nähe geben.

**Rita Bergstein, Stand: 18. März 2004**

**Abgestimmt mit der Abteilung „Begegnung“ im WJT-Büro**